



28. Januar 2014

An die Redaktionen

**Zweite Briefmarke mit Motiv von Gunzenhausen
„Simon Marius“
an Pierre Leich von der Nürnberger Astronomischen Gesellschaft
übergeben**

Der Philatelisten-Club Gunzenhausen hat in Zusammenarbeit mit der Nürnberger Astronomischen Gesellschaft bei der Deutschen Post eine Individual-Briefmarke mit einem Porträt von Simon Marius in Auftrag gegeben. Nach der ersten Auflage mit dem Motiv „Jagdschlösschen“ von 2011 liegt nun die zweite vor. Der Frankaturwert ist 60 Cent für Standardbriefe.

Erster Vorsitzender Willi Wiedemann überreichte die Briefmarken an Herrn Pierre Leich, der den Aufbau eines Internet-Portals und verschiedener Veranstaltungen über Simon-Marius, einem Sohn Gunzenhausens, koordiniert.

Nicht nur für die Philatelisten hat so eine Marke einen besonderen Reiz; auch so mancher „Nicht-Sammler“ der regional und geschichtlich interessiert ist frankiert seine Post gerne mit den Regionalmarken.

Die selbstklebenden Marken wurden in Bögen zu 20 Stück hergestellt.

Die Briefmarken sind, selbstverständlich auch einzeln, ab sofort erhältlich bei

Willi Wiedemann, Dorfstraße 34, 91729 Gräfensteinberg, Tel. 09837 217

E-Mail: info@schwarzeskreuz.de und bei der Sparkasse Gunzenhausen, die den Philatelisten-Club mit dem Verkauf der Marken unterstützt.

Die höheren Produktionskosten für limitierte Kleinauflagen erfordern einen Verkaufspreis von 1,40 € pro Stück.

400 Jahre nach Veröffentlichung der Entdeckung der Jupitermonde und zum 65jährigen Vereinsjubiläum wurde weiterhin ein Sonderstempel mit Simon-Marius-Motiv bei der Deutschen Post bestellt. Ab 18. Februar, dem Start des Marius-Portals, liegt dieser Stempel vor.